

*lädt ein zum*

**Frau Holle Fest - mit Göttinnen-Kraft  
ins Neue Jahr eintreten!**

**Samstag, 02.01.2021 – Montag, 04.  
01.2021**

**Im Tagungshaus Reimlingen,  
Schloßstr. 2, 86756 Reimlingen**

**Beginn am Samstag um 17.00 Uhr,  
Ende am Montag nach dem  
Mittagessen.**

Auch wenn es noch immer sehr ungewiss ist, ob wir unser beliebtes Hollefest im Neuen Jahr, zum Ende der Rauhnächte, überhaupt feiern können, wollen wir es trotz allem wagen! Gerade in diesen verwirrenden Zeiten empfinden wir es als umso wichtiger, sich mit den Energien und Inspirationen der großen Göttin unseres gesamten Jahreskreises zu verbinden. Immerhin jährt sich dieses wunderschöne Fest im Jahr 2021 bereits zum **10. Mal** und kann auf eine ebenso beachtliche wie vielfältige Geschichte zurückblicken.

Da der 6. Januar nur noch in BW und BY ein offizieller Feiertag ist, haben wir unser Fest diesmal gleich zwei Tage vorverlegt! Der Abend des 5. Januar galt als Frau Holles hochheiliger Festtag und wurde als *Altjahresabend* bezeichnet. Mit ihm kamen die geheimnisvollen Rauhnächte zum Abschluss, endete die Zeit „zwischen den Jahren“, und das „neue Jahr“ begann.

In früheren Zeiten galt der Venusberg als „Frau Hollen Hofhaltung“. Im Inneren des Berges vermutete man dereinst so etwas wie den Himmel auf Erden, bzw. *in* der Erde: mit Gesang, Tanz, guten Speisen und heiterer Leichtigkeit. Unser Hollefest möchte ein wenig von dieser venusischen Freude erlebbar machen.

## Unsere Referentinnen:

### **Sonya Baum,**

Ritualleiterin in der Tradition von „Avalon“, hat bereits einige schöpferische Ideen für neue Rituale entwickelt und hält sicher so manche Überraschung für uns bereit. Bestimmt wird sie wieder ihre duftenden selbstgefertigten Textilgöttinnen und ihre farbenfrohen Göttinnenkerzen mitbringen!

### **Karin Hopmann,** Kunst- und

Tanzpädagogin, bezeichnet sich selbst als verspielte Musikerin mit verschiedenen Instrumenten wie Stimme, Kantele, Shrutibox, Flöten, Klang- und Percussionsinstrumenten.

Als Schamanin weiß sie um die Kraft der Musik und Klänge, mit denen sie Sinne und Herz von Menschen und Naturwesen zu bewegen versteht.

### **Thea Unteregger,** Kunsthistorikerin und Künstlerin

Thea begibt sich auf den weiten Weg von **Südtirol** zu uns, um uns ihr außergewöhnliches Buch über „28 Göttinnen“ vorzustellen, mit denen sie sich „auf den Spuren weiblicher Kulte im Alpenraum“ bewegt. Das Werk erschien Anfang 2020 und ist sozusagen noch taufersch. Begleitend zum Buch hat Thea ein einzigartiges Kartenset gezeichnet, das uns jede Göttin mit den ihr eigenen Energiemustern nahe bringt und mit dem wir auch ganz praktisch arbeiten können.

### **Vera Zingsem,** Buchautorin,

Mythenforscherin und Tanzpädagogin steuert Kreis-Tänze aus verschiedenen Kulturen bei und weiß, wie immer, viele mythische Geschichten über die Göttin Holle und Frey, den Gott des Jul-Ebers zu erzählen. Sie wird auch die Eröffnungs- und Schluss-Rituale durchführen.

## Rituale und Orakel:

Weil es uns in den letzten beiden Jahren so viel Freude bereitet hat, werden wir wieder ein **Despacho** (ein großes Nahrungsmandala) für die Göttin Holle zusammenstellen, auch liebevoll „Holle-Pizza“ genannt. Anschließend wird es unter freiem (Sternen-)Himmel als Gabe an die Erdgöttin feierlich verbrannt. Zum festen Bestandteil des Hollefestes wird wieder das beliebte **Jul-Eber-Ritual** gehören, das uns am 4. Januar, einen Tag vor dem klassischen „Altjahresabend“, ins Neue Jahr hinüber geleitet.

Dieser zweite Abend bietet sich ideal zum **Orakeln** an. Wir werden also **Runen** ziehen, **Tarotkarten** deuten, **Rabekarten** auslegen oder andere Formen des „Wahrsagens“ ausprobieren. Dazu sind auch Eure eigenen schöpferischen Beiträge gefragt! Bringt also alles mit, was Ihr selbst anbieten und mit anderen teilen wollt, damit der Abend vielfältig wird und wir am nächsten Tag mit neuen Inspirationen und Ideen erwachen.

**Vera Zingsem** will uns aus **mythologischer Perspektive** eine neue Sichtweise auf **die Tiere in der Astrologie** vermitteln: wie sieht es aus, wenn neben dem Stier plötzlich die Kuh, neben den Löwen die Löwin tritt und die Jungfrau ganz neue Seiten von sich zeigt?

**Teilnehmer/innenbeiträge:**  
**165,--** EUR Tagungsgebühr  
Jugendliche unter 18 Jahren zahlen die Hälfte.

**Unterkunft mit Vollpension:**  
**146,--** EUR/Person im EZ  
**126,--** EUR/Person im DZ

Die Anmeldung im Tagungshaus Reimlingen erfolgt per Email:  
[info@tagungshaus-reimlingen.de](mailto:info@tagungshaus-reimlingen.de)

Bezahlt wird erst direkt vor Ort (bar oder mit Karte)

[www.tagungshaus-reimlingen.de](http://www.tagungshaus-reimlingen.de)

Tel: 09081/290710

## Auskunft und verbindliche Anmeldung fürs Hollefest:

Telefonisch oder per Email an Vera Zingsem: 0049174/9838690,  
[verazingsem@gmx.de](mailto:verazingsem@gmx.de)

Bei mündlicher oder schriftlicher Anmeldung wird die Tagungsgebühr fällig. Weil zzt, wegen der Coronaverordnungen nicht sicher ist, ob das Hollefest stattfinden kann, bitten wir erst um **Überweisung** auf unser u.g. Konto, **wenn der Termin gesichert ist**.  
Bei Überbelegung erfolgen Absagen.

Die Überweisung der Tagungsgebühr von **165,- €** erfolgt auf das Konto von PolyThea e.V. Kreissparkasse Tübingen:  
**IBAN DE35 6415 0020 0001 9121 59**  
BIC SOLADES1TUB

**Die Teilnehmer/innenzahl ist – wegen der Corona-Auflagen - auf 16 begrenzt.**

Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.